

Pampower Kurier

Informationsblatt der Gemeinde Pampow

www.pampow.de



Einige Fotos von unserem Nachwuchs im Storchennest.



Dorf- und Erntefest
Seite 3

KinderUni
Seite 6

Der Pampower Bücherkreis trifft sich!
Seite 10



Wir haben 5 Mal Nachwuchs, einer wurde über Bord entsorgt. 4 Störche wurden groß gezogen und auf ihren großen Flug vorbereitet. Noch nie gab es einen so reibungslosen Flugerfolg.

Jetzt ist die Gemeinde gefragt: Wir bitten um die Freischneidung der Einflugschneise für unsere Störche. Sollte dieses nicht geschehen, sehen wir unsere Störche nicht wieder!

Vielen Dank!

Bild und Text: Rudi Wiese

Dorf- und Erntefest

Im Rahmen unseres Dorf- und Erntefestes, das vom 21.9. bis 23.9.2018 stattfindet, möchten wir alle Bürger unserer Gemeinde zum Festumzug am 22.9.2018 recht herzlich einladen.

Die Aufstellung erfolgt um 13.00 Uhr in der Buchenstraße. Um 14.00 Uhr setzt sich der voraussichtlich lange Zug in Bewegung.

Für die schönsten, geschmückten Häuser und Festwagen hält der Festausschuss eine kleine Überraschung bereit.

Der genaue Ablaufplan unseres Festes können Sie der Broschüre entnehmen, die zeitgleich mit unserem Kurier in alle Haushalte unserer Gemeinde gelangt.

Der Festausschuss der Gemeinde Pampow



Bild u. Text: Festausschuss Pampow

Seniorenwohnanlage

Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage

Mittwoch: 05.09.18 **14.00 Uhr**
Spielenachmittag

Dienstag: 11.09.18 **13.30 Uhr**
Fahrt ins Blaue

Donnerstag: 13.09.18 **14.30 Uhr**
Buchlesung mit Elke Ferner

Freitag: 21.09.18 **15.00 Uhr**
Seniorenkaffee im Festzelt anlässlich des Dorf- und Erntefestes

Mittwoch: 26.09.18 **14.00 Uhr**
Spielenachmittag

Volkssolidarität

Termine für den Monat September 2018

13.09.2018 **11.30 – 13.30 Uhr** **Gruppe Pampow**
Kegeln
„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

18.09.2018 **14.30 – 16.30 Uhr**
Kegeln
„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

25.10.2018 **17.00 Uhr**
Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

Rechenschaftsbericht
Verabschiedung des alten Vorstandes
Wahl des neuen Vorstandes

Anmeldung bitte bis zum 05.10.2018 bei
Frau Kühn Tel. 03865/3943 oder
Frau Bergmann Tel. 03865/3771.

Vorankündigung:

11.10.2018	-	11.30 - 13.30 Uhr	Kegeln
16.10.2018	-	14.30 - 16.30 Uhr	Kegeln
25.10.2018	-	17.00 Uhr	Mitgliederversammlung

KinderUni 2018 in den Helios Kliniken Schwerin

Zum ersten Mal hat sich eine Klasse aus unserer GS Pampow bei der KinderUni in den Helios Kliniken Schwerin beworben. Wir haben auch gleich einen der begehrten Plätze erhalten und so durfte die Klasse 3a an diesem Projekt teilnehmen.

Uns wurde das Thema „Was, wenn Kurt Kuschel nicht mehr gesund wird – wir bauen ein letztes Bett für Kurt Kuschel“ zugesprochen.

Am 26. Juni 2018 war es dann soweit und die Jungen und Mädchen der Klasse 3a wurden in den Helios Kliniken Schwerin von der leitenden Oberärztin, Frau M. Sc. Annweiler freundlich begrüßt. Weiterhin waren eine Maltherapeutin und erfahrene Mitarbeiter der Palliativmedizin anwesend. Zuerst wurde kurz über das Thema „was passiert, wenn man nicht wieder gesund wird“ gesprochen, danach wurden die Kinder in 3 Gruppen aufgeteilt. Bei der Gruppeneinteilung gab es überhaupt keine Probleme, jeder der Jungen und Mädchen hat für sich gleich die richtige Gruppe gewählt.

Die erste Gruppe hat das sogenannte „letzte Bett“ bemalt, die zweite Gruppe war für Kissen nähen und die dritte Gruppe für ein Erinnerungsköfferchen zuständig.

Die Malgruppe wurde von einer Maltherapeutin begleitet. Die Kinder haben sich vorab Gedanken gemacht, wie Sie das „letzte Bett“ bemalen wollen und fertigten zuerst Skizzen an, um eine tolle Umsetzung vornehmen zu können.

Die Nähgruppe wurde von Palliativschwestern betreut, hier wurden verschiedene Formen und Größen von Kissen gefertigt, aus bunten Bettbezügen ausgeschnitten, genäht und mit weichem Füllmaterial bestückt.

Die Betreuung der dritten Gruppe erfolgte persönlich durch Frau Dr. Annweiler, hier wurden schöne Bilder gemalt, Erinnerungstexte geschrieben und Gegenstände in ein Köfferchen gepackt, welches die Kinder Kurt Kuschel mit auf den letzten Weg geben möchten und immer wieder wurde in den einzelnen Gruppen dieses Thema besprochen.

Am Ende des Tages wurde Kurt Kuschel im hübsch bemalten „letzten Bett“ auf seine letzte Reise vorbereitet, er wurde liebevoll von den Kindern in den kuschligen Kissen gebetet und die Erinnerungsstücke, Bilder und Abschiedstexte mit hineingelegt. Die Kinder fanden diesen Tag wirklich toll und waren mit voller Begeisterung dabei.

Grundschule Pampow

Uns Erwachsenen hat der Tag gezeigt, dass dieses Tabuthema in der heutigen Zeit gar nicht mehr so ein Tabuthema ist – sondern die Kinder mit dem Thema „TOD“ ganz anders umgehen, als wir es vielleicht glauben.

Es soll nicht heißen, dass die Kinder, wenn in der eigenen Familie, einmal so ein Fall eintritt, nicht weinen oder trauern dürfen – NEIN! im Gegenteil - aber vielleicht hilft ihnen ein wenig die Erinnerung an diesen Tag, was Sie gelernt haben und wie eine letzte Reise sein könnte.



Bild u. Text: Frau Sonder

Grundschule Pampow

Da war der Jubel groß!



An der Grundschule Pampow gibt es viele gute Sportler, aber, dass wir so toll sind, hätte doch keiner gedacht. In Ludwigslust fand am 29. Mai 2018 das Grundschulsportfest der Leichtathletik statt.

18 Schulen des Landkreises nahmen daran teil. Auch 12 Sportler der Klassen 2, 3 und 4 der Grundschule Pampow bereiteten sich fleißig darauf vor. Endlich war es so weit. Mit dem Bus fuhren wir ganz aufgeregt zum Wettkampfort und kämpften bei heißen Temperaturen um die begehrten Pokale. Die Disziplinen Hochsprung, Staffellauf, Zielweitwurf, Weitsprung, Medizinballstoßen und ein 5-minütiger Ausdauerlauf waren zu absolvieren.

Alle Sportler gaben ihr Bestes und wir wurden am Ende mit dem 2. Platz und einem Pokal belohnt. Unsere Freude war riesengroß! Somit hatten wir uns gleichzeitig für den 22. Landesausscheid in Schwerin qualifiziert. Bei idealem Leichtathletik-Wetter gaben wir am 19. Juni 2018 im Stadion Lambrechtsgrund noch einmal alles und konnten bei der Siegerehrung gar nicht glauben, dass wir uns von 12 Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern am Ende die Bronzemedaille erkämpft hatten.

Grundschule Pampow



Voller Stolz fuhren wir nach Hause und stellten unseren Pokal, für alle sichtbar, im Eingangsbereich der Schule aus.

Für die Leichtathleten der Grundschule Pampow ging das Schuljahr 2017/2018 somit überaus erfolgreich zu Ende.

Das Team der Grundschule Pampow

MSV Pampow

**Herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren im Monat September 2018
beim MSV Pampow**

Name	Abteilung	Geburtstag	Jubiläum
Talea Giese	Fußball	11.09.2008	10
Phil Habecker	Fußball	08.09.2008	10
Emmi Zitzke	Zumba	14.09.2008	10
Mario Heinath	Volleyball	09.09.1983	35
Jens Heysel	Fußball	25.09.1968	50
Monika Krüger	Yoga	26.09.1953	65

Dies & Das

Der Pampower Bücherkreis trifft sich in gemütlicher Runde im September

Wann : Am 13.09.2018 um 18.30 Uhr

Wo : In der DRK-Seniorenwohnanlage (Schmiedeweg 4a)

Frau Elke Ferner liest aus ihrem neuen Buch „In weißer Nacht der schwarze Tag“ vor. Dieses Buch können Sie gerne nach der Veranstaltung erwerben.

Es ist jeder herzlich eingeladen.



Text: V. Degel

**Am 22. September 2018 ist keine Annahme von
Rasenschnitt am Brennplatz Zu den Eichen.**

DER BÜRGERMEISTER

Die verbundene Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf

Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat September 2018

2. September, 14. Sn. n. Trinitatis, 14.00 Uhr, Familiengottesdienst zur Schuljahresanfang in der Kirche Sülstorf
9. September, 15. Sn. n. Trinitatis, 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Pampow
16. September, 16. Sn. n. Trinitatis, 14.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle Hoort
22. September, 10.00 Uhr, Erntedank-Gottesdienst auf dem Gelände der AGP in Sülte – Kreiserntefest
23. September, 10.00 Uhr, Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst im Festzelt Pampow – Dorf- und Erntefest 2018
30. September, 18. Sn. n. Trinitatis, 14.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Neu Zachun

Gruppen und Kreise

Christenlehre: ab September übernimmt Frau Josefine Krelle die Vertretung für Ina Bammann, die ab Mitte September im Mutterschutz und anschließend in Elternzeit sein wird. Wir wünschen Ihr Gottes Segen für die Familienerweiterung und warten sie zurück. Frau Krelle ist den meisten Pampower Kindern aus früheren Vertretungen bekannt.

Konfirmandenunterricht: 15. September, 9.00 Uhr in Wittenförden (in regionaler Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden)

Frauenfrühstück: 11. September, 9.00 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf, möglicherweise mit Ausflug, bei Interesse anrufen

Seniorenkreis:

6. September, 14.00 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf, geplant mit Ausflug zum Jagdschloss Friedrichsmoor

25. September 14.30 Uhr, Pfarrhaus Pampow

Chor: Mittwochs 19.30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf



Ansprechpartner: Pastor Csabay, 03865-3225
suelstorf@elkm.de



Stichwort:

Gott und die Welt!

Pampow vor 300 Jahren und heute?

Am 21. Mai 1618 kam es auf der Prager Burg zu einem Zwischenfall, der für gut 30 Jahre einen Krieg in Deutschland auslöste. Dieser Krieg verwüstete

das Land und brachte der Bevölkerung Hunger, Not und Elend im größten Ausmaß. Keine Zeit in der deutschen Geschichte hatte außer den zwei Weltkriegen ein solch großes Geschehen von Verwüstungen, Zerstörungen, Plünderungen und Morden. Und der Anlass dieses Krieges war eine Auseinandersetzung zwischen böhmisch-protestantischen Adligen und zwei katholischen Statthaltern des Kaisers. Nach kurzen Verhandlungen wurden die katholischen Vertreter aus dem Fenster geworfen und stürzten über mehrere Stockwerke auf die Straße. Dieses Ereignis ist als Prager Fenstersturz in die Geschichte eingegangen. Doch diese lokale Auseinandersetzung bringt schnell ein gesamteuropäisches Pulverfass zur Explosion. Zwischen Katholiken und Protestanten entbrennt ein schon lange erbitterter Streit, er sich zum Kampf der europäischen Mächte auf deutschen Boden ausweitet. Der Kampf um Glaube und Macht geht über dreißig Jahre mit Millionen von Toten, Elend, Gewalt und Verrohung. Immer aber sollten wir uns die Frage stellen, wie haben die Menschen in solchen Zeiten ihr Leben gemeistert, ihre Kirche erhalten und den Glauben bewahrt?

Auch das Dorf Pampow hat die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges erlebt. Aus dieser Zeit gibt es auch eine Überlieferung, über die es sich nachzudenken lohnt. Am 2. Ostertag des Jahres 1896 hielt Pastor Karl Hübener eine Predigt in der alten Feldsteinkirche, für die dann der am nächsten Tag der Abriss begann. Diese Predigt liegt uns heute noch im Wortlaut ausgedruckt vor. Hier wird davon berichtet, dass man im Jahre 1811 beim Reinigen der Kirche hinter dem Altar eine Inschrift aus dem Jahre 1694 fand, die berichtet, dass 1694 die alte Feldsteinkirche aus dem 12. Jahrhundert in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges fast völlig zerstört war. Es standen nur noch die Grundmauern. Innerhalb der Mauern lagen nur noch Schutt und Unrat. Die Häuser des Dorfes waren zerstört, nur wenige bewohnbar. Die Folgen des Krieges bedeuteten für die Bevölkerung des Landes Hunger, Seuchen, Angst, Not und Mord. Der Krieg endete 1648. Nach sechsundvierzig Jahren, so berichtet die gefundene Inschrift aus dem Jahre 1811, konnte der Wiederaufbau der im Krieg zerstörten Kirche abgeschlossen werden. Sechsundvierzig Jahre lang standen nur die Mauern der

Kirche an ihrem Platz. Dazu kam noch, dass 1668 Pfarrhaus und Scheune abbrannten. Schlimmer konnte es kaum kommen. Ein Dorf ohne Kirche und Pfarrhaus. Auch hier sollten wir uns die Frage stellen, wie haben die Menschen in solchen Zeiten ihr Leben gemeistert, ihre Kirche erhalten und den Glauben bewahrt? Die Chronik der Kirche und dieser Gemeinde können viel davon erzählen, von den Menschen, ihren gesellschaftlichen Verhältnissen, vom Zeitgeschehen und wie das Leben sich im Alltag gestaltete. Bewegende Ereignisse und schwere Zeiten hat dieses Dorf über die Jahrhunderte erlebt.

Seit 1894 liegen bereits Entwürfe für den Neubau einer Kirche in Pampow vor. Nach langen und schwierigen Verhandlungen fiel dann die Entscheidung. Nach dem Entwurf des Geheimen Kirchenbau Rates Gottfried Ludwig Möckel soll eine Kirche im neugotischen Stil in Pampow errichtet werden. Das Großherzogliche Amt Schwerin beauftragte den Landbaumeister Dreyer mit der Aufsicht der Bauausführung.



Am 17. Juli 1898 wurde diese Kirche feierlich eingeweiht. Sie steht im Zentrum des Dorfes und auch die jüngste Geschichte unseres Landes ist nicht spurlos an ihr vorüber gegangen. Zwei Weltkriege hat sie heil überstanden, die Weimarer Republik, die Nationalsozialistische Zeit, die Teilung Deutschlands nach dem zweiten Weltkrieg und die Wiedervereinigung dieses Landes. In diesem Jahr steht sie nun 120 Jahre in diesem Dorf, das gerade auch nach der Wende 1989 entscheidende Veränderungen erlebt hat. Das kleine Dorf von 1989 mit gerade 910 Einwohnern ist fast eine kleine Stadt geworden mit gut 3000

Einwohnern. Die Infrastruktur hat sich umfangreich entwickelt und das öffentliche Leben gestaltet sich in vielen Formen. Auch in der Ev. Kirche hat es viele Veränderungen gegeben, die nicht gerade von einem öffentlichen kirchlichen Leben sich zeigen. Die Zahl der Kirchenmitglieder liegt bei zehn Prozent der Bevölkerung. Die Zahl der kirchlichen Mitarbeiter ist rückläufig, sodass Gemeinden zusammen gelegt werden müssen. Welche Zukunft hat dann die Kirche heute noch zu erwarten? Werden Pfarrhaus und Kirche bald von Bäumen und Sträuchern eingewachsen sein? Keines Wegs! Die Kirche lebt aus der Kraft des Evangeliums von Jesus Christus, das sie in ihrer Existenz bewahrt und erhält über alle Zeiten hinweg, weil Gott zu seiner Verheißung steht: Die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen, damals wie heute.

Text: Karl Langhals, Pastor i.R.

Bilder: Pfarrarchiv der Kirchgemeinde Pampow

Gemeinde Pampow
- Der Bürgermeister -
Über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Pampow ist zum 01. November 2018 die Stelle als

Reinigungskraft

unbefristet zu besetzen.

Die Arbeitszeit beträgt 30 Wochenstunden.

Das Entgelt wird entsprechend der nachgewiesenen Qualifikation nach den Vorgaben des TVöD gezahlt.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören:

- Reinigung der Klassenräume, Sanitäranlagen, Flure, Büroräume, eines Treppenhauses und Nebenräume im Untergeschoss der Grundschule
- Reinigung der Gemeindebibliothek, des Gemeindehauses und der Trauerhalle
- Durchführung der Grundreinigung in allen Objekten
- weitere Aufgaben nach Anweisung

Der/Die Mitarbeiter/in sollte flexibel, belastbar und zuverlässig sein.

Bewerbungen mit den üblichen und vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 21.09.2018 an das Amt Stralendorf, Personalstelle, Dorfstr. 30 in 19073 Stralendorf oder per E-Mail an laehning@amt-stralendorf.de.

Kosten, die durch die Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

H. Schulz
Bürgermeister

Tag der Offenen Tür in Pampow

Am 8. Juni 2018 lud die Raiffeisenbank eG Büchen · Crivitz · Hagenow · Plate alle Bürger, Kunden und Interessierten zu einem Tag der Offenen Tür in ihre neue Pampower Filiale ein.

Das Gebäude in der Buchenstraße 2 wurde im vergangenen Jahr neu errichtet und am 3. November 2017 in Betrieb genommen. Auf rund 160 Quadratmetern ist ein moderner und komfortabler Service- und Selbstbedienungsbereich entstanden. Zwei Geldausgabeautomaten und ein Kontoauszugsdrucker mit Überweisungsfunktion stehen im Eingangsbereich auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung. Eine Schließfachanlage bietet die Möglichkeit, Dokumente und Wertsachen sicher zu verwahren. Für die Kundenberatung sind drei moderne Büros entstanden, in denen Kunden zu allen Finanzthemen kompetent beraten werden.

Neben dem „Blick hinter die Kulissen“ gab es auch tolle Preise bei einem Schätzspiel zu gewinnen. Als Hauptpreis verloste die Bank drei Übernachtungen in einem Ferienappartement in Boltenhagen. Darüber freute sich Sabine Kischka aus Zapel. Platz zwei ging an Familie Lippert aus Pampow, die einen 100€-Einkaufsgutschein für den Raiffeisen-Markt in Hagenow gewann. Jens Rodenbeck, ebenfalls aus Pampow, landete auf Platz drei und erhielt einen 50€-Gutschein für den Tank-Treff Pampow. Eine Spende über 250,00 € erhielt der Kinder- und Jugendtreff Pampow. Dieser hatte die Raiffeisenbank eG beim Tag der Offenen Tür tatkräftig beim Getränkeauschank unterstützt.





Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag: 10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 11.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 15.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 15.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Schmiedeweg 1

Impressum

Der „Pampower Kurier“ erscheint 10x jährlich in jeweils 1600-facher Auflage.

Herausgeber: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.: 03865 218, Fax: 03865 218

Autoren:

- Freiwillige Feuerwehr Pampow, Ahornstraße 23, Tel.: 03865 8338527
- MSV Pampow, Gartenweg 28a, Tel.: 03865 291976
- Kleingartenverein „Am Kegel e. V.“
- Ev. Kirchengemeinde, Schmiedeweg 4, Tel.: 03865 240
- Ortsgruppe der Volkssolidarität, Frau Kühn: 03865 3943, Frau Bergmann: 03865 3771
- DRK Seniorenwohnanlage, Schmiedeweg 4a, Tel./Fax: 03865 6564
- DRK Seniorenwohnanlage 2, Fährweg 9, Tel.: 03865 8388433, 0173 3102168
- Grundschule Pampow, Fährweg 8, Tel.: 03865 787910
- Kinder- und Jugendtreff Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.+ Fax: 03865 2918750
- Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Pampow, Krippenbereich, Am Kegel 2, Tel.+ Fax 03865 251
- Kindergartenbereich, Fährweg 6, Tel.: 03865 8447160
- Hortbereich, „Kunterbunt“, Fährweg 8a, Tel.: 03865 838533

Inhalt/Redaktion: Gemeinde Pampow
Grundschule Pampow, Ramona Schulz, grundschule-pampow@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Verteilung: Gemeinde Pampow, Tel.: 03865 4038

Vertrieb: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
Verteilung kostenlos, in alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Pampow

Für den Inhalt von Autorenbeiträgen sind diese selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Autoren erklären mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Verbot oder Störungen bei Druck bzw. Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Ersatzanspruch.